

Kollaboration zwischen *Indigenen* Gemeinschaften und *westlichen* Museen

Zwei Institutionen im Vergleich

Mein Projekt

- Praktika im WiSe 2024/25:
Drei Monate am **Ethnologischen Museum (EM)** Berlin / **Humboldt Forum** und sechs Wochen am **Museum of Anthropology (UBC)** in Vancouver, Kanada.

- Thema:
Aktuelle Möglichkeiten und Herausforderungen der **Zusammenarbeit** zwischen dem jeweiligen ethnologischen Museum und **internationalen / Indigenen Herkunftsgemeinschaften** von **Cultural Belongings** (Sammlungsobjekten).

- Fokus:
First Nations in Kanada (durch die Abteilung **Nordamerika** im EM Berlin).
Während meiner vielseitigen Tätigkeiten erhielt ich Einblicke in die jeweilige **Institutionenkultur**.



Methoden

Teilnehmende Beobachtung
Tagebuchführung
Feldnotizen
Dokumentation freier
Gespräche
Visuelle Ethnographie (Bild-
und Videoaufnahme)

Reflexion & Erkenntnisse

- Leichter Zugang zu Informant:innen...
...durch Strukturen der Museen, beeinflusst durch die im musealen Kontext entstehenden **Machtgefälle**.
 - In Berlin waren...
...die **Größe der Institution** und die Aufteilung des Arbeitsalltags auf zwei Standorte herausfordernd.
 - In Vancouver...
...arbeitete ich trotz kurzen Zeitraums aktiv in mehreren Bereichen (**Northwest Coast Art, Public Programming, Education**).
 - An beiden Museen...
...erkannte ich während meiner Interaktionen in diversen Arbeitsbereichen variierende **Handlungsmöglichkeiten** von Akteursgruppen und Aspekte der **Rolle des Museums** selbst als Akteur.



Zedernwald auf Gabriola Island in BC, Kanada



Humboldt Forum
Berlin Mitte



Bill Reid Rotunda im MOA